



direct line



# Notfall Checkliste

Das Wichtigste: **Ruhig bleiben!**

## Noch an der Unfallstelle

### **Ruhig bleiben**

Auch bei Bagatellen halten Sie sofort rechts an. Achtung: Auf andere Fahrzeuge und mögliche weitere Unfälle achten!

### **Unfallstelle absichern**

Bitte sofort den Warnblinker und ggf. die Beleuchtung einschalten. Warndreieck aufstellen (Entfernung richtet sich nach der Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs: auf der Autobahn mindestens 100 Meter vor der Unfallstelle, bei Kurven und Straßenkuppen davor).

### **Gibt es Verletzte?**

Übernehmen Sie die Erstversorgung der Verletzten. Danach fordern Sie ggf. den Rettungsdienst, in jedem Fall aber die Polizei an. Niemand verlangt eine perfekte ärztliche Hilfe von Ihnen, es geht um erste Hilfe, die jedem Autofahrer durch Kurse vertraut sein sollte. Unterlassene zumutbare Hilfeleistung kann zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen!

### **Polizei rufen**

Per Telefon 110 oder über die nächste Notfallsäule. Sie sind nicht dazu verpflichtet, die Polizei zu rufen. Entscheiden Sie das am besten gemeinsam mit Ihrem Unfallgegner. Unsere Empfehlung: Rufen Sie die Polizei unbedingt, wenn Menschen zu Schaden gekommen sind, wenn der Sachschaden hoch ist, wenn Sie den Eindruck haben, dass es mit Ihrem Unfallpartner zu Problemen kommen könnte oder er keinen Versicherungsnachweis hat. Die Polizei ist nicht verpflichtet, „Bagatellunfälle“ (bis ca. EUR 2.000,- Sachschaden je Beteiligter) aufzunehmen. Wenn Sie die Polizei rufen, denken Sie daran, sich Namen, Tagebuchnummer zur Unfallaufnahme sowie Dienststelle der Polizeibeamten für mögliche Rückfragen zu notieren.

### **Direct Line anrufen**

Wenn Sie einen Direct Line Schutzbrief haben oder sich im Kaskofall für eine unserer Partner-Werkstätten entscheiden, kümmern wir uns darum, dass ein Abschleppdienst so schnell wie möglich am Unfallort erscheint. Wir besorgen Ihnen einen Reparaturtermin in der nächsten Partner-Werkstatt und organisieren für Sie – wenn nötig – einen Mietwagen.

Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch bei einem Kfz-Haftpflichtschaden. Rufen Sie uns im Schadenfall sofort vom Unfallort aus an und sichern Sie sich damit Ihre Schnellmelder-Prämie (30,- Euro).

### **Beweise sichern**

Fotografieren Sie die Unfallstelle, wenn möglich, oder markieren Sie die Fahrzeugpositionen mit Kreide auf der Straße (Kreide finden Sie meist im Verbandskasten). Vorsicht: Achten Sie auf den fließenden Verkehr!

Beim Fotografieren machen Sie Aufnahmen aus verschiedenen Blickwinkeln. Denken Sie bei den Übersichtsaufnahmen daran, dass nachträglich vermessbare Punkte wie Kanaldeckel, Lichtmasten, Verkehrszeichen, Bäume, Fahrbahnausbesserungsstellen usw. mit auf dem Bild sind. Machen Sie Fotos jeweils aus Richtung der Fahrzeuge mit eventuellen Bremsspuren und fotografieren Sie alle Fahrzeug-Beschädigungen.



**direct line**

Denken Sie daran, bei Bagatellschäden die Unfallstelle so schnell wie möglich zu räumen. Für das Nichträumen der Unfallstelle kann es ansonsten ein Verwarnungsgeld von der Polizei geben.

### **Gibt es Zeugen?**

Notieren Sie die Anschriften der Zeugen und ggf. ihr amtliches Kennzeichen. Wenn ein Fahrzeug, dessen Insassen den Unfallhergang gesehen haben müssen, nicht anhält, sollten Sie sich dessen Kennzeichen merken.

### **Unfallbericht erstellen**

Sollte es nötig werden, einen Unfallbericht zu erstellen, nutzen Sie am besten das Formular „Unfallbericht“, das Sie auch in Ihrem Direct Line Service-Set finden, oder laden Sie es sich jetzt herunter. Füllen Sie es, wenn möglich, immer gemeinsam mit den Unfallbeteiligten aus. Machen Sie dabei Angaben zum Unfall, zum Fahrzeug und zur Person, geben Sie jedoch kein Schuldanerkenntnis ab. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie einfach in unserer Schaden-Abteilung (Tel. 0800/290 9001) an. Wir sagen Ihnen im Detail, was zu tun ist.

Schreiben Sie sich den Namen und die Anschrift des Unfallgegners auf, ebenso Marke, Typ und amtliches Kennzeichen seines Autos und erfragen Sie seine Versicherung und Versicherungsnummer.

### **Hinweis: kein Schuldanerkenntnis abgeben**

Sie sollten weder mündlich noch im Unfallbericht noch gegenüber der Polizei Aussagen zur Schuldfrage machen. Auch bei Zweifeln über den Unfallhergang machen Sie keine weiteren Angaben, auch wenn Sie ein polizeiliches Verwarnungsgeld akzeptieren. Es kann immer sein, dass aufgrund psychischer Belastung (Schock), der meist mit einem Unfall einhergeht, die eigene Wahrnehmung beeinträchtigt ist. Im Regelfall ist es daher am besten, die Frage der Unfallverursachung nicht am Unfallort selbst zu erörtern. Auch diesen Punkt sollten Sie aber am besten in einem Telefonat mit uns klären.

## **Wenn Sie wieder zu Hause sind**

### **Unfall Direct Line melden**

Rufen Sie uns an. Die Service-Mitarbeiter von Direct Line sind rund um die Uhr für Sie da – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Wenn also ein Unfall passiert ist, sollte der erste Griff zum Hörer gehen. Informieren Sie uns so schnell wie möglich über den Unfall, auch bei ungeklärter Verschuldensfrage machen Sie eine „vorsorgliche“ Schadensmeldung.

### **Fahrzeug begutachten lassen**

Wenn Ihr Auto durch ein anderes Fahrzeug beschädigt wurde, lassen Sie Ihr eigenes Fahrzeug durch einen unabhängigen Sachverständigen begutachten. Nur bei geringen Schäden (nicht mehr als ca. 750,- Euro) genügen im Regelfall ein Kostenvoranschlag und Lichtbilder des Schadens. Dies ist mit der gegnerischen Versicherung sicherheitshalber abzustimmen. Liegt ein Kaskoschaden vor – beispielsweise durch selbstverschuldeten Unfall, Vandalismus, Hagel- oder Wildschaden – rufen Sie uns bitte an. Wir entscheiden, ob ein Sachverständiger notwendig ist oder nicht.

## **Hinweis**

Direct Line übernimmt keine Gewähr für die juristische Richtigkeit der Angaben in dieser Checkliste. Die Checkliste ist als Hinweis zu verstehen. Im Zweifelsfall konsultieren Sie bitte Ihren Anwalt.

Sie können die Notfall-Checkliste auch downloaden.